

Großbritannien.

Am Sonntag ward in allen katholischen Kirchen der Diöcese Westminster... Am 22. d. also nach der Ankunft Manning's im Vatican.

Frankreich.

In allen parlamentarischen Kreisen hat sich die Ansicht befestigt, daß es mindestens sei, die Verhandlungen über die Verfassungsfrage bis ins neue Jahr zu vertagen.

Der Marquis Mac Mahon scheidet am 30. v. M. nach Versailles über und wird dort bis nach der Verlesung der Botschaft bleiben.

Die Wahl der neuen pariser Municipalräthe ist ohne Störung verlaufen. Die Betschließung war eine ziemlich lebhaft.

Italien.

Die Kinde der Deputirtenkammer hat den Antrag eingebracht, dem General Garibaldi eine jährliche Staatsrente von 100,000 Lire zu gewähren.

Das Romandebeln der Gegenwart.

Der zweite Vortrag der „Litteraria“, am Donnerstag, den 26. October von Herrn Director Dr. Rasemann im Volkshaus... Die wesentlichen Einflüsse auf diese Veränderungen, so führte der Hr. Redner ungefähr aus, hat ja der Bau der Eisenbahnen ausgeübt.

Im Falle herrsche denn auch in der Leipziger Straße ein lebhafter Verkehr von Reisenden, doch war das gar nicht ein Reizen der Masse des Volkes im Allgemeinen, wie jetzt. Das „Dem Gott will rechte Lust erwiesen“ galt mehr von der romantisch angehauchten Jugend als von der Menge, und außer Kaufleuten und Beamten in Dienststellen und bei Besichtigungen, sowie Soldaten, waren es meist nur Handwerksburschen, welche die Landstraßen belebten.

America.

Nach einer telegraphischen Meldung aus Panama a haben der Erzbischof von Santiago und die Bischöfe von Concepcion und von Serena einen Hirtenbrief erlassen, durch welchen der Präsident der Republik, die Minister, einige Mitglieder des Staatsraths und eine große Anzahl von Senatoren und Deputirten ercommunicirt werden, weil sie an dem Zustandekommen des Gesetzes mitwirkten, durch welches die Veröffentlichung von päpstlichen Bullen, die zum Aufbruch ansetzen, verboten. Der Hirtenbrief hat in Panama große Aufregung hervorgerufen.

Salle, 1. December.

Stabverordneten-Sitzung am 30. Nov.

1. Es wurde zunächst der bisherige Stadtrath Dr. v. von Hagen durch den Oberbürgermeister Hrn. von Holtz in sein neues Amt als zweiter Bürgermeister und Stadtrath eingeweiht und ihm von demselben die Betätigungsurkunde der k. Regierung übergeben, worauf der Vortrager Herr von Hagen im Namen der Versammlung begrüßte.

2. Die Canalisation des Stegs und der langen Gasse wird vom Magistrat beantragt, nachdem auch die Baucommission dieselbe befürwortet hat. Ref. Hr. Helm hebt hervor, daß schon im Jahre 1871 die Anwohner jenes Stadttheils um die Ausführung einer Kanalisation petitionirt, daß aber wegen der geringen Veranschlagungen damals in demselben nicht gefastet werden konnte.

3. Die Kosten sind auf 1700 Thlr. veranschlagt, wozu die Adjacenten sich zu 25 1/2 Thlr. Beitrag verpflichtet haben. Der Plan, auch das westliche Ende der Langengasse mit zu entwerfen, ist aufgegeben worden, da die Beitragsleistungen der dortigen Adjacenten sich zu geringfügig erwiesen haben.

Die Gemeinde-Einkommensteuer wurde bisher nach dem Regulativ von 1855 erhoben; es bestand hievon keine Classensteuer, sondern nur die Staats-Einkommensteuer, weshalb für die Steuer, welche nicht zur classirten Einkommensteuer gehörten, eine besondere Einschlagungscommission nöthig war, der die Einschlagung für die Communalabgaben überhaupt überlassen wurde.

Vollständig correct wird jedoch die Vorstellung von dem Entschwinden der Entfernungen für uns erst, wenn wir die Kataklyse und die Fülle des Priesterthums und die Wirksamkeit der Telegraphie daneben haben, und mit Rücksicht auf die jetzige Benennung von Raum und Zeit kann mit Recht gesagt werden, daß unsere Existenz sich in 30 Jahren verhandelt, ja veräußert hat.

Durch die Veränderung der Communicationsmittel ist natürlich auch der Verkehr ein unangehener geworden. Als die 3. Wagenklasse noch nicht eingeführt war, man im offenen Wagen der Eisenbahn mit einer Schutzbrille gegen Staub und Hitze fahren mußte, zog man diese schnelle dünftliche Reize doch der langsameren vor und nur Sonderzüge blieben bei ihrer Unabhängigkeit, im eigenen Wagen zu fahren.

Ein solcher Verkehr brachte nun unangehene Veränderungen hervor. Zunächst zog der Bau der Bahnen selbst eine Menge Arbeiter aus ihrer Heimath und veranlaßte sie, sich auf Monate in den Fremde anzusiedeln. Die Auswanderung über das Meer nach Amerika und nach Australien kam in flotten Gange; seit 1844 sind 74 1/2 Millionen Menschen aus Europa in die fremden Welttheile ausgewandert.

Aber auch für die Menschen, welche im Vaterlande bleiben, sind diese Verhältnisse von Einfluß gewesen. Bald ist es Wissensdrang, bald die Lust nach Abenteuern, bald sind es die Verhältnisse des Lebensberufes und viele andere Bedürfnisse, welche die Menschen zur Benutzung des Dampfes nöthigen.

die Gemeindeeinkommensteuer nach einem gewissen Procentfuß der Staatssteuer festgesetzt werden, wobei als die Norm 10 pCt. der Staatssteuer festgesetzt wurde, wobei als die Norm 10 pCt. der Staatssteuer festgesetzt wurde.

Der bisherige Lieberstick für die nächste Zeit die Aufbringung der Steuern sich hier gestalten werde: Das durch neue Steuern aufzubringende Deficit beläuft sich auf 207,000 Thlr.; mit dem Betrage der künftig möglichen Umläufen u. A. 20,810 Thlr. auf 210,810 Thlr. Dazu werden die Aufschläge der Klassensteuer, der Einkommensteuer und die Mieths- und Grundsteuer zu Gebote stehen.

Provinzial-Nachrichten.

St. Artern, den 29. Nov. Das Privilegium der Tafelbiererei findet sich nicht allein in den Großstädten, auch über das platt und die kleineren Städte hat sich die Industrie in der neueren Zeit ausgebreitet.

Bemerktes.

Ueber den Gebrauch des Morphium. Wie aus ärgsten Kreisen mitgetheilt wird, hat die Anwendung der Morphium-Einreibungen verordnet wurden, bei denen wie bei Ärzten in neuerer Zeit vielfach einer bedauerlichen Umlage angenommen.

Diejenige wiederkehren, welche ein bestimmtes Bestreben in der Beihalt zu erwarten haben. Auch an dem zuerst gewählten Orte ist gewöhnlich keines Weibens, und selbst wenn eine Familie schon gegründet worden, wird bei irgend einer Veranlassung aufgegeben nach einem anderen Ort.

Die Concentration des Capitals macht eine Massenproduction möglich, wie sie jetzt notwendig ist. Damit ist aber zugleich die freie selbständige vielfältige Thätigkeit des Einzelnen abgetödtet. Das Zusammenleben der materiellen Masse schließt auch die Menschen zusammen. Wie Geld, Ort, Zeit, Dampf und Wasserkräfte auf einen Mittelpunkt gerichtet werden, so geschieht es auch mit den Menschen.

Damit hängt denn auch zusammen das Zusammendrängen der Menschen nach großen Städten. Wenn Engel die Frage aufwirft ob es überhaupt noch einen Gesellen gäbe, der in einem Frieden oder auf dem Dorfe arbeiten wollte, so haben wir selbst die Erfahrung, welche Abziehungsströme Berlin und Leipzig für Diensthöfen haben.





Waren- und Vorrath-Berichte.

Vorberaumung in Halle am 1. December 1874.

Weizen, 1000 Rthl., 60-70 Thlr., Roggen, 1000 Rthl., 61-63 Thlr., Gerste, 1000 Rthl., Landgerste 61-64 Thlr., Chetallergerte 66-67 Thlr., Weizenmehl, 50 Rthl., 5 1/2 Thlr. gefordert und 5 1/2 Thlr. geboten...

Den 100 Rthl. - Thlr. Windfleisch & Pf. 1 1/2 - 6 1/2 Sgr. Kalbfleisch 3 - 4 1/2 Sgr. G. Schweinefleisch 6 1/2 - 7 Sgr. Sammelfleisch 3 - 4 Sgr. ...

Gold- und Silber-Berichte. Gold-Kronen a 1800, Silber-Berichte a 1800, Fremde Banknoten pr. 100 Rthl.

Berliner Börse vom 30. November.

Deutsche u. ausländische Fonds u. Staatspapiere. Konigl. Anleihe 107 1/2, Staats-Anleihe 100 em bei 3, do 4 1/2 ...

Eisenbahnfahrten.

Abfahrt von Halle nach: Leipzig 5.42, 7.52, 9.51, 1.34, 4.17, 6.1, 7.50, 8.55, 9.1, Magdeburg 6.37, 8.10, 10.47, 1.33, 2.27, 5.54, 7.51, 9.23, 10.58 ...

Bank- und Industrie-Aktien. Danm. Bank 155 1/2, Reichsbank 106 3/4, Diskonto-Comm. 178 1/2, Generer Bank 108 3/4 ...

Ankunft in Halle von: Leipzig 6.27, 8.37, 10.42, 1.13, 1.52, 5.40, 7.37, 9.18, 10.45, Magdeburg 5.31, 7.46, 9.41, 1.26, 4.5, 5.52, 7.26, 8.48, 1.56 ...

Güterbahnen-Stamm- und Berg-Aktien. Berg-Aktie 83 1/2, Berg-Anstalt 147 1/2, Berlin-Gründer 52, do Stamm-Pf. 100 3/4 ...

Wasserstand der Saale bei Krotha & Halle a/S. Am 30. Novbr. Abends am Unterpegel 0, Meter 74, Am 31. Novbr. Morgens 0, Meter 76.

Hallescher Verein der Volkswohl. Ausschussung Mittwoch, den 2. Dec. Abends 8 Uhr, auf dem Jagdberge. Der Vereinsvorstand.

Güterbahnen-Prioritäts-Aktien und Obligationen. Belg. Aktie 100, Berlin-Anstalt 100, Berlin-Dampfer 94, Berl.-Post-Abgabe ...

Berlin, 28. Novbr. (Nach Ermittlungen des Königl. Polizei-Präsidenten) Weizen 60 Rthl., Roggen 2 Thlr. 27 Sgr., Weizen 3 Thlr. 15 Sgr., Roggen 2 Thlr. 18 Sgr. ...

Bahnhof-Versteigerung. In der Nacht vom 22. zum 23. d. Mts. ist auf diesem Bahnhofe aus dem Wartesaal I. Klasse eine Kiste...

Der Staatsanwalt. Neue und gebrauchte Möbel verkauft, Erbdell 7, 1/2 Erbdell Gurken faul, Weddy, Raubengasse 6.

Camper's Pfister. Bei der Auction im Rosenbaum am 3. d. Mts. kommen noch ein Verkaufsgewinn mit Rejoneit u. 3 Krummeln (für Kauen) ...

Haasenstein & Vogler, Halle a/S., Leipzigerstraße 102. empfehlen ihre Dienste zur prompten Verorgung von Anzeigen jeder Art...

Ein Mitbewohner wird gesucht. Näheres in den Exped. d. Ztg. (243). Ein junges Mädchen welches bei feiner Küche erlernen will...

Holzhausen'sche Heilsalbe. Die von mir selbst fabricirte Heilsalbe, welches sich in allen angeordneten Fällen bei Schiitz und Rheumatismus...

1 Oeconomieverwalter d. L. Brennerer ersuchen ist, 1 zweiter Verwalter, 2 leichte Gärtner für Mittergüter, 1 Oekonomier für selbstständig finden zum 1. Januar 1875 Stellen durch das Comtoir von Fr. Binneweiss.

Ein an Sauerleise genutztes Brau, welches für den Monat December die Auf- vorrichtung zu übernehmen gewillt ist, kann sich melden Liebenauerstraße 7, part., bei D. F.

Wenstionairinnen, welche die höhere Mädchenschule in Bernburg besuchen sollen, oder sich im Handel zu orientiren wünschen...

1 Oeconomielehrling kann sich sofort melden bei Fr. Binneweiss. Mehrere Landwirthschaftlerinnen, Kochmamsells und Köchinnen, kräftige Mädchen für Mittergüter...

Ein in der bürgerlichen Küche zu verlässlicher älterer Mädchen findet leicht oder später guten lobnenden Dienst. Zu melden bei dem Portier der Zunder-Apothekerie am Königsthor.

Ein Capital kann auch 2 ob. 3 mal gewahrt werden. Näheres durch Fr. Binneweiss, gr. Märkerstraße 18.

Ein Schreiber von 14-16 Jahren findet in meinem Comtoir sof. Stelle Fr. Binneweiss. Junge Franz. Stalhhans, größte Mace, zu verkaufen Liebenauerstraße 6, 1. Tr.

Nachbarliche 3/4 I. Etage, ist eine kleine Wohnung (Stube, Cabinet, Küche &c.) sofort oder pr. Neujahr zu vermiehen. Selbstige eignet sich auch für ein Comtoir.

Capitalien auf gute Hypothek und Wechsel auszuliehen durch C. Jahn, gr. Ulrichstraße 58. Bei der Auction im Rosenbaum am 3. d. Mts. kommen noch ein Verkaufsgewinn...

Unterzeichneter empfiehlt sich ein Schneider und Weisnäher, sowie in allen feinen Arbeiten. Auch können junge Mädchen daselbst lernen. Frau Sobndorf, Unterberg 7.

Landwehrstraße 12 part. ein möblirtes Zimmer an 1-2 Herren zu vermiehen. Eine Waschküchen Aufstufung 2, 1 Tr. Sprechstunden bis 8 Uhr Abends.

Bei meiner Verlegung nach Debitfeld sage ich allen meinen Collegen sowie Freunden ein herzliches Lebewohl. Reges, Steuer-Anfänger.





**Leipzigerstr. Nr. 12. Ausverkauf Leipzigerstr. Nr. 12.**  
 von **Hilz, Schrotenscheiben** mit Lederlöfen und Pantoffeln. Zu **Weihnachtsgeschenken** passend seine **franz. Morgenhüte** und **Pantoffeln** in verschiedenen Farben zu den billigsten Preisen. **Geräthschafe Kinderhüte** sind reichlich vorräthig.

Mit heutigem Tage eröffne im Hause meiner Schwester, **Brüderstrasse 4**, (Halloria) ein  
**Cigarren- u. Tabakgeschäft.**  
 Indem ich mich befleißigen werde, einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publicum nur gute preiswürdige Waare zuzuführen, bitte um geneigten Zuepruch.  
 Halle a/S. u. Bremerlehe, im November 1874.

Hochachtungsvoll **Ernst Schlüter.**  
**Braunschweiger (Streitberg) Actienbier,**  
 präparirt auf der Ausstellung in Bremen, 21 Kl. 1 Fbr.  
**Riebeck'sches Lagerbier,** 21 Kl. 1 Fbr.  
**Culmbacher- und Nürnberger (Export)**  
 16 Flaschen 1 Fbr.  
**E. Lehmer.**  
 NB. **Bestellkarten** und **Preiscurante** für die übrigen Sorten stehen gratis zu Diensten.

**Butter.**  
 Den Herren **Wiederverkäufern, Gastwirthen, Conditoren, Bäckern** empfehlen wir zur bevorstehenden Weihnachtszeit:  
**hochfeinste schlesische Dominiabutter,**  
**Prima galizische Stoppelbutter,**  
 täglich frisch,  
 sowie:  
**beste bayerische Schmelzbutter**  
 in 3 Qualitäten.  
 Sämmtliche Sorten sind **ganz vorzüglich im Geschmack** und — weil rein und unverfälscht — von **ausserordentlicher Haltbarkeit** und liefern wir dieselben in Originalgebülden zu **äussersten Engros-Preisen.**  
 Achtungsvoll

**Reiss & Co., Leipzig,**  
**Butter-Handlung,**  
 Plauenscher Hof, Passage 31.

**Briquettes und Dampfpresssteine** empfehlen bei prompter Lieferung zu billigen gestellten Preisen in vorzüglicher Qualität  
**Eulner & Lorenz,**  
 Bauhof 5.

**Für Brauer!**  
 2 Stück à 20 Eimer starke eiserne Lagerfässer  
 12 „ à 15 Eimer dergl.  
 stehen preiswerth zu verkaufen. Restbeständen erhalten Ankunst bei  
**Ad. Gottschalg** in Etschölen bei Naumburg.

**Die Werrchen-Weissenfeller Presssteine-**  
**Niederlage** empfiehlt **Presssteine, Oberröblingen**  
**Briquettes, Steinkohlen** zu billigen Preisen.  
**Carl Martini, Laubengasse 3**

**Güter-Verkauf.**  
 1 Gut, 3 Stunden von Dersfeld, 160 Morgen hübsches Land u. Wiesen, 74 Morgen Waldung, schöne Gebäude, sämmtliches Inventar  
**Preis 12000 Thlr., Anzahlung 4000 Thlr.**  
 1 Gut an der Behra-Stranfurter Bahn, 70 Morgen hübsches Land u. Wiesen, schöne Gebäude, sämmtliches Inventar  
**Preis 7000 Thlr., Anzahlung 2000 Thlr.**  
 Offerten unter H. 3616 befördert die Annoncen-Expedition v. **H. Dietrich & Cie.** in Cassel.

**Möbelfuhrwerk**  
 ein- und zweispännig, Grundwaare 16 **Vignann.**

**Kaufhäuser-Verkauf.**  
 Kaufhäuser, welche gelommen, sich in oder nahe am **Leipziger** im Preise von 2-70,000 **Thlr.** darunter feine Villen, sowie Häuser in der schönsten Geschäftslage anzukaufen, erfahren Näheres in den Exped. dieses Blattes. Unterhändler streng verboten. [127]

**Güter-Verkauf.**  
 Ein großes **Gütergrundstück**  
 in der Mitte der Stadt, mit Front nach zwei Straßen, Einfahrt, geräumigem Hof, Gebäude in bestem baulichen Zustande, ist unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Im Vorverkauf ist eine Restauration in lebhaftem, lohnendem Betriebe; das Inventar derselben ist mit dem Hause veräußert. Bei festen Hypotheken und einem Mietzvertrage von gegen 1200 Thlr. beträgt der Kaufpreis 20,000 Thlr. mit 3-4000 Thlr. Anzahlung. Unterhändler sind verboten. Näheres Auskunft erfolgt auf Anfrage in der Exped. d. Ztg.

**Essentlicher Gutsverkauf.**  
 Das Gut Nr. 10 in Kennelitz bei Magdeburg, bestehend aus Haus, Hof, Stallung, 5 Morgen Garten, 45 Morgen Acker, wovon 15 Morgen mit Weizen u. Roggen befaßt sind, 2 Morgen. Wieviel soll mit Ankauf?  
**Montag am 7. Decbr. er.**  
 Mittags 12 Uhr im Hause selbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Auf dem Gute kann auch Selbstwirthschaft betrieben werden.  
**Aug. Stoye.**  
 Eine **Bude** für den Weihnachtsmarkt  
**Leipzigerstrasse 31.**

**Bäckerei-Gesuch.**  
**Eine Bäckerei** wird von einem **thätigen jungen Bäder** zu **pachten** gesucht. **Adressen** beliebe man an **Hrn. Leop. Hirsch & Sohn, Eichen** zu richten.  
 Zwei Euben werden billig verkauft **Schülerhof 9.**  
 Kanariendähne, gut schlagend, verkauft kleine Brauhausgasse 24, 2. Et. 1. Zp. [249]

**100 Visitenkarten**  
 mit Namen, Titel und Wohnort liefert sauber lithographirt für nur 15 Sgr.  
**J. M. Reichardt in Halle.**

**Näh-Maschine.**  
 die besten benutztesten Systeme empfiehlt unter mehrer. Garantie  
**Aug. Baumgart,**  
 Mechaniker, gr. Ulrichsstraße 10

Das häufig ärztlich verordnete  
**Guttaferre-Papier**  
 ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei **Albin Hentze,**  
 Schmeerstraße 36.

Große Auswahl in **Abiretern**  
 für **Wiederverkäufer** bei **H. O. Weddy, Halle, Laubeng.**

**Tuch**  
 zu **Damenkleidern**  
 in seiner Qualität und modernen Farben vorzuziehend billig berechnet. Proben kostenfrei.

**Herrmann Bewier,**  
 Commerzfeld.  
**Alle Eisenbahnschienen**  
 zu **Bauzwecken** in ganzen u. geschlagenen Längen bis zu 22' u. **neue Grabenschiene** in allen gangbaren Profilen verkauft billig

**Ferdinand Korte.**  
 Lager selbstgefertigter Sopha (Wirt. u. Mahagenen) billig **Gestift. 24.**

**Aecht kölnisches Wasser**  
 von **Jean Maria Farina.**  
 Meine Niederlage davon befindet sich bei **Herrn W. König** (Expedition der Saale-Zeitung) und empfehle ich der **Hgg. Flaschen zu 4 1/2 Fbr., 1 Dg. 2 1/2 Fbr., pr. Glas 12 1/2 Sgr., 1 Glas 6 1/2 Sgr.**  
**Johann Maria Farina in Köln.**

**Magdeburger Sauerfohl,** à 1/4 **Sgr., Rathhausgasse 11.**

**Rheinische Wallnüsse,**  
**Sarzer Wallnüsse**  
 empfiehlt billig

**C. F. Jentsch, Neumarkt.**  
 In Hunderten von Familien ist durch mein der **Gelundheit nicht nachtheiliges Mittel gegen **Frankfuch****, das mit oder ohne Wissen des Kinders eingenommen werden kann, **häusliches Glück** und **etliches Leid** zu übergeben. **Werren** richte man vertrauensvoll unter **H. Sch.** posto restante **Cottbus.**

**Als Weihnachts-geschenk**  
 eine feine antike **Außbaummode** zu verkaufen **Leipzigerstrasse 62** in der Restauration.

Mehrere flotte, sehr rentable Kaufsachen in einer **Haupstadt** Anhalts sind zu verkaufen durch **Aug. Stoye.**

Mehrere **Gasthäuser**, für **Bäcker** und **Flößer** passen mit und ohne **Ackerland** zu verk. durch **Aug. Stoye.**

Eine **flotte Wittererei** in einem **fabrikreichen Anhalt** ist zu verkaufen durch **Aug. Stoye.**

Ein **Gasthof** mit **Materialhandel** in einer **preussischen Garnisonstadt** ist mit 2000 **Thlr.** Anzahlung zu verkaufen durch **Aug. Stoye, Gneitz h/Adelgast.**

Eine **Regielei** im **Porphyrum** Anhalt mit ca 16000 **Steinbreit**, 20 **Wagnen** von **Bahnhofe** entfernt, ist billig zu verkaufen. Von wein und wo sagt die **Annoncen-Expedition** von **J. M. Reichardt, Halle a. S.**

2500 **Thlr. Mühlengelder** auszulösen. Näheres H. Berlin 1, 1/2 **Dr. Schütz.**

**Ausfuhrwagen-Verkauf.**  
 Ein sehr guter gebauter und solid gebauter **zweispänniger Scheffewagen**, der nur 800 **Thlr.** gekostet, soll zu dem seltenen Preise von 250 **Thlr.** verkauft werden. Näheres Merck. **Chaussee 14** im Comioir.

**Bäckerei-Gesuch.**  
**Eine Bäckerei** wird von einem **thätigen jungen Bäder** zu **pachten** gesucht. **Adressen** beliebe man an **Hrn. Leop. Hirsch & Sohn, Eichen** zu richten.  
 Zwei Euben werden billig verkauft **Schülerhof 9.**  
 Kanariendähne, gut schlagend, verkauft kleine Brauhausgasse 24, 2. Et. 1. Zp. [249]

**Neuer Weihnachts-Artikel!**

Der **Industrie-Palast**  
 in **Wien** als **Baukasten** für **Knaben**  
 in 2 **Abtheilungen.**  
**A. Die große Kolonne** à 2 1/2 **Chaler**  
**B. Das Haupt-Portal** à 1 **Chaler.**  
 Beide **Abtheilungen** zusammen in 1 **Kasten** à 3 1/2 **Chaler.**

**Carl Hermann, Deulendorf, Thüringen.**

**Wiederverkäufern**  
**angemessenen**  
**Abzatt**

**A. Notunde** enthält im **eleg. Kasten** 218 **eigens** dazu **konstruirte Holz- und Papp-Teile** und **müßig** aufgebaut **circa 3 Meter** im **Umfange** und **3 Ctm.** in der **Höhe.**  
**B. Portal** enthält in **besonderem Kasten** 40 **Holztheile** und **ist** **aufgebaut** 31 **Ctm.** hoch und **eben** so **breit.**  
 Beide **Abtheilungen** zusammen in **einem 35 Ctm.** langen und **eben** so **breiten**, 10 1/2 **Ctm.** hohen **Kasten** **wiegen** 10 **Pfund** und **werden** gegen **vorherige Einzahlung** des **Betrages** im **ganzen Deutschen Reichs-Postgebiet** dem **Beseller franco** per **Post** **zugehant**, können aber auch **durch** jede **Buch- und Spielwaaren-Handlung** bezogen **werden.**

**Hôtel zur Tulpe.**  
 Heute **Mittwoch** den **2. December**  
**Concert** v. **Musikdirector Fr. Menzel.**  
 Anfang 1/8 **Uhr.** **Entrée 3 Sgr.**

**Münchener Brauhaus.**  
 Heute **Abend Pökelknochen** mit **Klößen** u. **Sauerkraut** oder **Meerrettig.**  
**Bier ff.**  
**W. Kuhne.**  
**Mittwoch** **Abend** von **6 Uhr** an **frischen**  
**Speck- und Zwiebelkuchen.**  
**W. Kuhne.**

**Stadt London,**  
 am **Markt,** hier **am Markt,**  
 empfiehlt für **anständige** **geschlossene** **Gesellschaften** seine in **I. Etage** **drei** **neben** **einander** **liegenden** **Saßzimmer**, **mach** **so** **wohl** **das** **hiesige** **und** **reisende** **Publikum** **auf** **billiges** **Logis**, **sowie** **einzelne** **Herren** **auf** **sein** **möblirte** **zu** **vermietende** **Wohnzimmer** **aufmerksam!**

**Gehen werden im Himmel geschlossen.**

**Lüderitz's Berg.**  
**Mittwoch** den **2. December**  
**Gesellschaftstag.**  
**F. Lüderitz.**

**Neuntes grosses**  
**Symphonie-Concert.**  
 Mittwoch den 2. December  
 im  
**Neuen Theater**  
 Symphonie G.moll. Gade.  
 Ouverture „Reinfriede aus der Fremde“  
 Mendelssohn.  
 Aelzabe. Berghosen  
 Einleitung zum V. Act „Forely“ von  
 Moscaeva.  
 Ouverture „Robespierre“ von Etloff.  
 Anfang **preis 8 Uhr.**  
 Entrée an der **Kasse 7 1/2 Sgr.**  
**W. Halle.**

**Café Royal,**  
 Mittwoch **Abend** **Karpen,** **pol-**  
**nisch** und **blau** **empfecht**  
**F. C. Müller.**

**Café National,**  
**Schmeerstr. 30. I. Etage.**  
 Mittwoch **Abend** **Pökelknochen,**  
**Sauerfohl** und **Meerrettig.**  
**Deutsches** **Porter** **ff.** **Täglich**  
**frische** **Mustern.**

**Kölner Dombaulotterie.**  
**Hauptgewinn: 25000 Thlr.**  
**ferner 10000 Thlr., 5000 Thlr.,**  
**2000 Thlr. u. i**  
**Koofe, à Stück 1 Thlr.,** u. haben bei  
**J. Barck & Co.,** gr. Ulrichs-  
**straße 47** und **W. König** (Expedi-  
**tion der Saale-Zeitung)** **Morigwinger 12.**  
 Den **Fraulein** **Henriette** **Zinke**  
 in **Benfendorf** zu **ihrem 17. Weibentage**  
 in **dreimal** **honorar** **hoch**, **das** **her**  
**Verdienst** **wandelt** **und** **die** **Freundschaft**  
**stirret.**  
**Mehrere** **Freunde.**



**Familien-Nachricht.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Nach **längeren** **Leben** **starb** **heute**  
**Mittag** **12 Uhr** **mein** **Vater**, **der** **Schnei-**  
**dermeister** **Carl** **Krüger**, **in** **seinem**  
**72. Lebensjahre**, **was** **ich** **seinen** **viele**  
**Freunden** **und** **Bekannt** **hiermit** **ange-**  
**Halle**, **den** **30. November** **1874.**  
**C. Krüger,**  
 im **Namen** **der** **Stiersterbliebenen.**

Der **berühmte**  
**Vhrenologe**  
**Albanus**  
 ist für **kurze** **Zeit**  
 hier **eingetroffen**  
 u. im **Gasthof**  
**zum** **Schwan**  
 von **Morgen** **8**  
 bis **Abends** **10**  
 Uhr zu **finden.**  
 Der **berühmte**  
 durch **langjähri-**  
 ges **Studium** **dar-**  
 in **gebract**, **je-**  
**dem** **Menschen**  
 ohne **Unterstüt-**  
 des **Alters**, **durch** **die** **Vhrenologie**  
**(Weisheitslehre)** **seine** **angeborenen** **Talente**  
**und** **Neigungen** **zu** **nennen** **und** **dadurch**  
**das** **Geschäft** **(Stellung)** **zu** **bezeichnen**,  
 welches **seinen** **Bähigkeiten** **entspricht**, **um**  
 mit **Glad** **vornwärts** **zu** **kommen.**  
 Ein **hochgeehrtes** **Publikum** **wird** **er-**  
 gebens **erlucht**, **sich** **der** **Wahrheit**  
 zu **überzeugen.**

**Münchener Keller**  
 Mittwoch **Gesellschaftstag.**